

So einiges ist anders im „Samsunn“

Vielversprechender Neustart für „neues“ Vital- und Wellnesszentrum

Eine Warteschlange am Eingang und wegen Überfüllung gesperrte Sauna – das hat es im Vital- und Wellnesszentrum „Samsunn“ in Mariapfarr noch nie gegeben. Seit Neujahr eine Betriebsgesellschaft, hat es sich bereits in den ersten Tagen abgezeichnet: das neue Konzept ist vielversprechend.

MARIAPFARR. Einen besseren Start ins neue Jahr hätte das „Samsunn“ nicht hinlegen können! Geschäftsführerin Sandra Aschbacher und ihre Mitarbeiter blickten seit 1. Jänner in überraschte und zufriedene Gesichter ihres Wellnesspublikums. Überrascht, da die Umstrukturierung zur Betriebsgesellschaft pünktlich mit 1. Jänner nicht nur auf dem Papier Veränderungen brachte. „Kom-



Geschäftsführerin Sandra Aschbacher und Mitarbeiterin Ulrike Stoff freuen sich über die grünen Oasen im „Samsunn“. Foto: BB/ a. Kocher

fortverbesserung in jeder Form“ ist die zentrale Aussage des neuen Konzepts, in dem vor allem (durchwegs in Mitarbeiterworkshops erarbeitete) Details Beachtung finden. Einheitliche Dienstkleidung, lebende Pflanzen statt Kunstblumen oder Zudecken im Ruheraum sind Beispiele, wie das Wohlbefinden weiter gesteigert wird. Dazu wird an neuen Ange-

boten gefeilt, die „Thementage“ sind der erste Akzent. Und: Dem blauen Dunst wurde im „gesunden Haus“ nun endgültig der Kampf angesagt. Nun ist die gesamte Anlage rauchfrei, inklusive Bistro!

Was all diese Neuerungen kosten? Nicht mehr als bisher, denn in dieser Wintersaison gibt es keine Preiserhöhungen! Werbung

Ort der Entspannung und des Gespräches

Ruhe **und** Geselligkeit – im Wellnessbereich ist beides erwünscht, vor allem in der Sauna. Ab sofort stehen im „Samsunn“ Überraschungsaufgüsse an der Tagesordnung. Das Saunaerlebnis intensiviert wird außerdem an den „Thementagen“:

Am „Erlebnistag“ (Donnerstag und Sonntag) sorgen Bademeister Willi und Hans abwechselnd für Salz- und Honigaufgüsse.

Am „Relaxtag“ (Dienstag und Freitag) garantieren spezielle, zur Jahreszeit passende Aromaaufgüsse tiefste Entspannung.

Am „Kommunikationstag“ (Mittwoch und Samstag) soll es hingegen nicht ganz so ruhig zugehen. Zweimal pro Woche bekommt die Rolle der Sauna als Ort ungezwungener Unterhaltungen offiziellen Charakter – ein Ort des Gespräches war sie schließlich auch schon bisher!